

# 2015

# ANTENNE - NVV

In dieser  
Ausgabe:

Harzer-Grauhof-Beachvolleyball-Finale 2015	1
Johanning & Pelle	2
Filip John & Nils Schnalke	2
Länderspiel in Bremen	3
Ausschreibungen	3
Kurzmitteilungen	3

Ausgabe 10 / 2015

September 2015

## Harzer-Grauhof-Beachvolleyball-Finale 2015

Göttingen (kp). Jenne Hinrichsen und Olaf Müller (SC Strande/MTV Eckernförde) haben ihren Titel als niedersächsischer Beachvolleyball-Meister verteidigt. In einem packenden Finale bezwangen die Schleswig-Holsteiner das Hamelner Duo Philipp Arne Bergmann und Yannick Harms mit 2:1 (19:21, 21:19, 15:13). Bei den Damen siegten die Kölnerinnen Anna Hoya und Stefanie Hüttermann im Endspiel mit 2:0 gegen das aus Kassel kommende Team Maike Wendling/Antje Wottke. Bei herrlichen äußeren Bedingungen fanden am Wochenende rund 3.500 Besucher den Weg ins Naturerlebnisbad Grone, das in diesem Jahr Austragungsort des Wettbewerbes war. Erstmals firmierte das NVV-Finalturnier unter dem Titel „Harzer-Grauhof-Beachvolleyball-Finale 2015“. Auf drei Courts spielten die nach einigen verletzungsbedingten Absagen zwölf Damen- sowie 13 Herren-Duos um die offene Meisterschaft. Bereits in den ersten beiden Runden gab es bei Damen und Herren einige Überraschungen. So verloren die an Nr. 1 gesetzten Swen Kafofer und Kai Onuscheit ihre beiden Auftaktpartien und mussten damit ebenso mit dem 9. Platz vorlieb nehmen, wie das einzige Göttinger Team, Thor Wenning und Michael Wollring vom ASC 46 Göttingen. Weitaus erfolgreicher agierte das einzige Göttinger Damenteam, Lisa Schmidt und Katrin Wendling. Die beiden Spielerinnen von Tuspo Weende kämpften sich bis ins Halbfinale, mussten dort aber im Gegensatz zur Vorwoche beim A-Cup dem Kasseler Duo Maike Wendling/Antje Wottke den Vortritt lassen. Im Spiel um Platz 3 spielten die Weenderinnen erneut erfrischend mit und verloren nur knapp gegen das topgesetzte Team Franziska Bentrup und Alina Hellmich (SV Bad Laer). Bentrup/Hellmich waren im Halbfinale in einer Art vorgezogenes Endspiel auf Anna Hoya und Stefanie Hüttermann getroffen. Während des ersten Satzes schien es, als könnten die Titelverteidigerinnen ihren Vortageserfolg aus der zweiten Runde wiederholen. Allerdings fanden Hoya/

Hüttermann zu immer mehr Sicherheit in ihrem Spiel und siegten letztlich 2:0. Das Finale gegen Wendling/Wottke wurde dann zu einer klaren Angelegenheit für die Kölnerinnen. Weitaus spannender verlief das Endspiel der Männer, dem rund 350 begeisterte Zuschauer beiwohnten. Hier holten sich Bergmann/Harms denkbar knapp den ersten Satz. Hinrichsen/Müller jedoch konterten und erzwangen den Tie-Break. Hier hatten die Titelverteidiger beim Stand von 14:11 drei Satzbälle. Bergmann/Harms kamen zwar noch auf 13:14 heran, im dritten und letzten Versuch allerdings machte das Duo aus Schleswig-Holstein den Sack zu und wiederholte seinen Vorjahreserfolg von Norderney. Für Beachreferent Ralf Thomas und Beachwart Dirk Heitmann vom NVV war das Finalturnier rundum gelungen: „Wir hatten tolles Wetter, super Stimmung und durften hochklassigen Sport erleben. Es hat einfach gepasst.“

**Herausgeber:**  
NVV e.V.

Ferdinand-Wilhelm-  
Fricke-Weg 10

30169 Hannover

**Redaktion:**  
Patrik Zimmermann  
[pressesprecher@nvv-online.de](mailto:pressesprecher@nvv-online.de)

Tel.: 0511/98 1 93-0

**Redaktions-  
schluss**

Antenne 11/15:

25.9.2015



©Jan Vetter

## Treppchen für Johanning und Pelle beim Bundespokal Beach 2015 in Damp

(Zimbo). Die auferlegte Bürde der beiden Beacher Jelte Johanning und Maximilian Pelle war zu Beginn des Turniers groß. Hatten doch beide im letzten Jahr mit ihrem siebten Platz schon für Furore gesucht. Zudem wollte das Duo von Knut Powilleit das Vorjahresergebnis von John/Hinze wiederholen.

Von Beginn an waren beide Spieler konzentriert auf dem Feld und konnten die Gruppenphase ohne Satzverlust gewinnen. Im ersten Spiel des Gewinnerbaums gegen Bayern holten sich die beiden nötige Sicherheit und das Selbstvertrauen, um das WVV Team in der zweiten Runde mit 16:14 und 17:15 schlagen zu können. Dieser Sieg eröffnete den Weg gegen den Gegner aus Thüringen, gegen den die beiden im letzten Jahr knapp unterlagen. Nach einem guten ersten Satz, in dem der Gegner nicht ins Spiel fand, wurde es im Zweiten ein Spiel auf Augenhöhe. Leider konnten Johanning/Pelle ihren Matchball nicht verwandeln und gaben den Satz ab. Den Entscheidungssatz (12:15) konnten die beiden ebenfalls nicht für sich entscheiden, und mussten



den Umweg über den Verliererbaum nehmen. Hier konnten beide am Sonntag auf dem Centercourt gegen das zweite Thüringer Team einen Sieg vor den im Laufe des Tages immer mehr werdenden Zuschauern verbuchen. So war das Halbfinale gesichert. Im Halbfinale gegen Sagstetter/Sagstetter aus Bayern unterlagen Johanning/Pelle mit 0:2 (13:15, 10:15).

Vor dem Spiel um Platz 3 galt es für die beiden den Kopf frei zu bekommen um befreit in die Partie zu gehen. Dies gelang den beiden Beachern sehr gut. Von Beginn an waren beide zu 100% auf dem Court und bestachen durch ihr variables Aufschlagspiel. Dadurch ermöglichten sie dem Gegner aus Sachsen kaum einen druckvollen Angriffsaufbau zu entwickeln. Der Sieg und die damit verbundene Bronzemedaille waren laut Trainer Knut Powilleit zu keiner Zeit gefährdet.

„Ein schöner und ergreifender Moment, wenn Du nach einem verlorenen Halbfinale, so wieder zurückkommst und im letzten Spiel als siegreiches Team das Beachfeld verlässt, der zumindest mir und wohl auch Jelte und Maxi immer in Erinnerung bleiben wird.“

## Generalprobe für Filip John und Nils Schnalke gelungen

(Zimbo). Der erste Auftritt der beiden Beacher (13 und 14 Jahre) war ein wahres Wechselbad der Gefühle. In der Vorrunde unterlag man im ersten Spiel den Gegnern aus Sachsen mit 0:2 (5:15, 13:15). Ehe man im zweiten Spiel die favorisierten Hessen I mit 2:1 (16:14, 13:15, 15:9) besiegen konnte. Im dritten Spiel der Gruppenphase gelang es den beiden Beachern nicht, die Leistung zu halten und so unterlagen sie dem Team Günter/Liebscher mit 1:2 (11:15, 15:7, 15:17). Durch die Regularienregelung, dass der direkte Vergleich zählt und nicht die gewonnenen Sätze, rutschten die beiden auf den vierten Platz und somit in den 16er Verliererbaum. Hier verlor man zu Beginn gegen das Team aus Mecklenburg-Vorpommern (14:16, 8:15). In den darauffolgenden Spielen gegen Rheinland-Pfalz II und Bremen I konnten sich die beiden Beacher mit 2:0 Siegen durchsetzen. Am Sonntag galt es dann morgens bei böigem Wind das Team von Rheinland-Pfalz I zu schlagen. Dies gelang den beiden Beachern sehr gut. Mit einem deutlichen 2:0 Erfolg (17:15, 15:12) sicherte man sich das Weiterkommen. Im anschließenden Halbfinale mussten sich die beiden dann erneut geschlagen geben.

Das Beachteam aus dem Saarland hatte bei seinem 2:1-Erfolg einfach das Quäntchen Glück auf seiner Seite. Durch den Nichtantritt der Hamburger Radzweit/Thole errangen die beiden NVV-Beacher somit den 19. Platz und sicherten im Länderranking den dritten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an das Team und weiterhin viel Erfolg im Sand wünscht die Antenne-Redaktion.



## Länderspiel in Bremen findet doch mit russischer Beteiligung statt!

(Zimbo). Nachdem in der vergangenen Woche noch nach einem neuen Gegner für die Nationalmannschaft gesucht wurde und eine Absage schon im Raum stand, kann nun aufgeatmet werden. DVV-Präsident Thomas Krone konnte mit diplomatischen Worten den Generalsekretär des russischen Volleyball-Verbands davon überzeugen, das Länderspiel in Bremen am 03. Oktober um 19 Uhr stattfinden zu lassen. Krone äußerte sich nach der Reise zufrieden: "Das ist natürlich eine tolle Nachricht für den Bremer Volleyball-Verband um Lars Thiemann, die beide schon eine Menge Ar-

beit und Geld investiert haben, die Zuschauer, die sich auf einen absoluten Leckerbissen freuen können, und den DVV. Somit haben unsere Männer einen perfekten Abschluss ihrer EM-Vorbereitung."

Für die Unentschlossenen ist diese Nachricht vielleicht doch noch einmal der Anstoß, um sich für das Wochenende Tickets zu sichern und die Männer zu unterstützen.

[Hier](#) findet ihr alle weiteren Informationen. Natürlich gibt es für Mannschaften und Familien die Möglichkeit einen Rabatt zu erhalten.



# STANNO

## Ausschreibungen

Deutsche Meisterschaften (DM) 2016  
**Seniorinnen Ü31, Ü37 und  
Senioren Ü35, Ü41, Ü47**  
sowie

Deutsche Meisterschaften (DM) 2016  
**Seniorinnen Ü43, Ü49 und  
Senioren Ü53, Ü59.**

Für die oben genannten Deutschen Meisterschaften (DM) der Seniorinnen und Senioren 2016 **am 14. und 15. Mai 2016** (Pfingsten) wird jeweils ein Ausrichter gesucht.

Bewerbungsunterlagen (Ausrichtervertrag) können beim Bundesspielwart angefordert werden.

Bewerbungen sind bis zum **31. Oktober 2015** unter Beifügung einer Kurzbeschreibung der Ausrichtung einzureichen an die [Adresse](#) des Bundesspielwartes.

**3. deutschlandoffene Volleyball-Turnier der AK 70+**

*Datum:* 28.11.2015

*Beginn:* 10 Uhr

*Ort:* Leipzig

*Kontakt:* [kiescheklaus@aol.com](mailto:kiescheklaus@aol.com)

Mehr Informationen findet ihr [hier](#).



**Harzer  
Grauhof**  
Der Mineralbrunnen

**FIT FÜR DIE BEACH SEASON**

mit **HAMMER.de** & **NVV** [» zum Shop](#)

**10%  
Rabatt\***

**NVV10H**



**MIKASA**  
IN GERMANY BY  
**HAMMER SPORT AG**

## Kurzmitteilungen

**6. Mixed Volleyball-Turnier in Pattensen**

- Offene Leistungsklasse

*Turniertag:* Samstag der 19.09.2015

*Spielbeginn:* 10.00 Uhr

Weitere Informationen zur Anmeldung etc. findet ihr auf der [Homepage](#) des MTV Pattensen.



like us on  
**facebook**

